

## DEUTSCH (Original-Anleitung)

# TECHNISCHE DATEN

Modell:	TD001G	
Anzugskapazitäten	Maschinenschraube	4 mm - 8 mm
	Standardschraube	5 mm - 16 mm
	HV-Schraube	5 mm - 14 mm
Leerlaufdrehzahl (U/min)	4 (Maximaler Schlagmodus)	0 - 3.700 min <sup>-1</sup>
	3 (Starker Schlagmodus)	0 - 3.200 min <sup>-1</sup>
	2 (Mittlerer Schlagmodus)	0 - 2.100 min <sup>-1</sup>
	1 (Schwacher Schlagmodus)	0 - 1.100 min <sup>-1</sup>
	Holzmodus	0 - 1.800 min <sup>-1</sup>
	T-Modus (1)	0 - 2.400 min <sup>-1</sup>
	T-Modus (2)	0 - 3.700 min <sup>-1</sup>
	Schraubenmodus (1)	0 - 2.500 min <sup>-1</sup>
	Schraubenmodus (2)	0 - 3.700 min <sup>-1</sup>
	Schraubenmodus (3)	0 - 3.700 min <sup>-1</sup>
Schlagzahl pro Minute	4 (Maximaler Schlagmodus)	0 - 4.400 min <sup>-1</sup>
	3 (Starker Schlagmodus)	0 - 3.600 min <sup>-1</sup>
	2 (Mittlerer Schlagmodus)	0 - 2.600 min <sup>-1</sup>
	1 (Schwacher Schlagmodus)	0 - 1.100 min <sup>-1</sup>
	Holzmodus	0 - 4.400 min <sup>-1</sup>
	T-Modus (1)	-
	T-Modus (2)	0 - 2.600 min <sup>-1</sup>
	Schraubenmodus (1)	-
	Schraubenmodus (2)	0 - 4.400 min <sup>-1</sup>
	Schraubenmodus (3)	0 - 4.400 min <sup>-1</sup>
Nennspannung	36 V Gleichstrom - 40 V max.	
Gesamtlänge	120 mm	
Nettogewicht	1,7 - 2,0 kg	

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Das Gewicht kann abhängig von dem Aufsatz (den Aufsätzen), einschließlich des Akkus, unterschiedlich sein. Die leichteste und die schwerste Kombination, gemäß dem EPTA-Verfahren 01/2014, sind in der Tabelle angegeben.

## Zutreffende Akkus und Ladegeräte

Akku	BL4025 / BL4040
Ladegerät	DC40RA

- Einige der oben aufgelisteten Akkus und Ladegeräte sind je nach Ihrem Wohngebiet eventuell nicht erhältlich.

**⚠️ WARNUNG:** Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

## Vorgesehene Verwendung

Das Werkzeug ist für das Eindrehen von Schrauben in Holz, Metall und Kunststoff vorgesehen.

## Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN62841-2-2:

Schalldruckpegel ( $L_{pA}$ ): 96 dB (A)

Schallleistungspegel ( $L_{WA}$ ): 107 dB (A)

Messunsicherheit (K): 3 dB (A)

**HINWEIS:** Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

**HINWEIS:** Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährungsgrads verwendet werden.

**⚠️ WARNUNG:** Einen Gehörschutz tragen.

**⚠️ WARNUNG:** Die Schallemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Wert(en) abweichen.

**⚠️ WARNUNG:** Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

## Schwingungen

Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN62841-2-2:

Arbeitsmodus: Schlagschrauben von Befestigungsteilen der maximalen Kapazität des Werkzeugs

Schwingungsemission ( $a_n$ ): 10,0 m/s<sup>2</sup>

Messunsicherheit (K): 1,5 m/s<sup>2</sup>

**HINWEIS:** Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

**HINWEIS:** Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährungsgrads verwendet werden.

**⚠️ WARNUNG:** Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Emissionswert(en) abweichen.

**⚠️ WARNUNG:** Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

## EG-Konformitätserklärung

*Nur für europäische Länder*

Die EG-Konformitätserklärung ist als Anhang A in dieser Bedienungsanleitung enthalten

## SICHERHEITSWARNUNGEN

### Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

**⚠️ WARNUNG:** Lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

### Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

### Sicherheitswarnungen für Akku-Schlagschrauber

1. Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Gefahr besteht, dass das Befestigungselement verborgene Kabel kontaktiert. Bei Kontakt mit einem Strom führenden Kabel können die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.
2. Achten Sie stets auf sicheren Stand. Vergewissern Sie sich bei Einsatz des Werkzeugs an hochgelegenen Arbeitsplätzen, dass sich keine Personen darunter aufhalten.
3. Halten Sie das Werkzeug mit festem Griff.
4. Tragen Sie Gehörschützer.
5. Berühren Sie den Einsatz oder das Werkstück nicht unmittelbar nach dem Arbeitsvorgang. Die Teile können sehr heiß sein und Hautverbrennungen verursachen.
6. Halten Sie Ihre Hände von rotierenden Teilen fern.
7. Benutzen Sie (einen) Zusatzgriff(e), sofern er (sie) mit dem Werkzeug geliefert wurde(n). Verlust der Kontrolle kann Personenschäden verursachen.
8. Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Gefahr besteht, dass das Schneidwerkzeug verborgene Kabel kontaktiert. Bei Kontakt mit einem Strom führenden Kabel können die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.

## DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

**⚠️ WARNUNG:** Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten.

**MISSBRAUCH** oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Verletzungen verursachen.

## Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. **Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.**
2. **Unterlassen Sie Zerlegen oder Manipulieren des Akkus.** Es kann sonst zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion kommen.
3. **Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein.** Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. **Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.** Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. **Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:**
  - (1) **Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.**
  - (2) **Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.**
  - (3) **Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.**

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.
6. **Lagern Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.**
7. **Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist.** Der Akku kann im Feuer explodieren.
8. **Unterlassen Sie Nageln, Schneiden, Zerquetschen, Werfen, Fallenlassen des Akkus oder Schlagen des Akkus mit einem harten Gegenstand.** Eine solche Handlung kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
9. **Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.**
10. **Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung.** Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.

11. **Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort.** Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.
12. **Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten.** Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.
13. **Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.**
14. **Bei und nach dem Gebrauch kann der Akku heiß werden, was Verbrennungen oder Niedertemperaturverbrennungen verursachen kann.** Beachten Sie die Handhabung von heißen Akkus.
15. **Berühren Sie nicht den Anschlusskontakt des Werkzeugs unmittelbar nach dem Gebrauch, da er heiß genug werden kann, um Verbrennungen zu verursachen.**
16. **Achten Sie darauf, dass sich keine Späne, Staub oder Schmutz in den Anschlusskontakten, Löchern und Nuten des Akkus absetzen.** Dies kann zu einer Leistungseinbuße oder Betriebsstörung des Werkzeugs oder des Akkus führen.
17. **Wenn das Werkzeug den Einsatz in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung nicht unterstützt, benutzen Sie den Akku nicht in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung.** Dies kann zu einer Funktionsstörung oder Betriebsstörung des Werkzeugs oder des Akkus führen.

## DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

**⚠️ VORSICHT:** Verwenden Sie nur **Original-Makita-Akkus**. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

## Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. **Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.**
2. **Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.**
3. **Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.**
4. **Wenn Sie den Akku nicht benutzen, nehmen Sie ihn vom Werkzeug oder Ladegerät ab.**
5. **Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.**

# FUNKTIONSBESCHREIBUNG

**⚠ VORSICHT:** Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen des Werkzeugs stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

## Anbringen und Abnehmen des Akkus

**⚠ VORSICHT:** Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akku anbringen oder abnehmen.

**⚠ VORSICHT:** Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Anbringen oder Abnehmen des Akkus sicher fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht sicher festhalten, können sie Ihnen aus der Hand rutschen, was zu einer Beschädigung des Werkzeugs und des Akkus und zu Körperverletzungen führen kann.

► **Abb.1:** 1. Rote Anzeige 2. Knopf 3. Akku

Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet. Falls die rote Anzeige an der Oberseite des Knopfes sichtbar ist, ist der Akku nicht vollständig verriegelt.

**⚠ VORSICHT:** Schieben Sie den Akku stets bis zum Anschlag ein, bis die rote Anzeige nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls kann er aus dem Werkzeug herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

**⚠ VORSICHT:** Unterlassen Sie Gewaltanwendung beim Anbringen des Akkus. Falls der Akku nicht reibungslos hineingleitet, ist er nicht richtig ausgerichtet.

## Anzeigen der Akku-Restkapazität

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

► **Abb.2:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Anzeigelampen			Restkapazität	
Erleuchtet	Aus	Blinkend		
■	□	▧	75% bis 100%	
■ ■ ■ ■				
■ ■ ■ □				50% bis 75%
■ ■ □ □				25% bis 50%
■ □ □ □				0% bis 25%
▧ □ □ □				Den Akku aufladen.
■ ■ □ □			Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung im Akku vor.	
□ □ ■ ■				

**HINWEIS:** Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

## Werkzeug/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Lebensdauer von Werkzeug und Akku zu verlängern. Das Werkzeug bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn das Werkzeug oder der Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

### Überlastschutz

Wird der Akku auf eine Weise benutzt, die eine ungewöhnlich hohe Stromaufnahme bewirkt, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Schalten Sie in dieser Situation das Werkzeug aus, und brechen Sie die Arbeit ab, die eine Überlastung des Werkzeugs verursacht hat. Schalten Sie dann das Werkzeug wieder ein, um es neu zu starten.

### Überhitzungsschutz

Wenn das Werkzeug überhitzt wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen, und die Frontlampen beginnen zu blinken. Lassen Sie das Werkzeug in dieser Situation abkühlen, bevor Sie es wieder einschalten.

### Überentladungsschutz

Wenn die Akkukapazität unzureichend wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Nehmen Sie in diesem Fall den Akku vom Werkzeug ab, und laden Sie ihn auf.

## Schalterfunktion

► **Abb.3:** 1. Ein-Aus-Schalter

**⚠ VORSICHT:** Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkus in das Werkzeug stets, dass der Ein-Aus-Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

Drücken Sie zum Einschalten des Werkzeugs einfach den Ein-Aus-Schalter. Die Drehzahl erhöht sich durch verstärkte Druckausübung auf den Ein-Aus-Schalter. Lassen Sie den Ein-Aus-Schalter zum Anhalten los.

**HINWEIS:** Das Werkzeug bleibt automatisch stehen, wenn der Ein-Aus-Schalter etwa 6 Minuten lang betätigt wird.

**HINWEIS:** Während Sie den Auslöseschalter betätigen, sind alle anderen Tasten unwirksam.


## Einschalten der Frontlampe


**⚠ VORSICHT:** Blicken Sie nicht direkt in die Lampe oder die Lichtquelle.

► **Abb.4:** 1. Frontlampe


► **Abb.5:** 1. Taste 

Betätigen Sie den Auslöseschalter, um die Frontlampen einzuschalten. Zum Ausschalten der Lampen lassen Sie den Auslöseschalter los. Die Frontlampen erlöschen ungefähr 10 Sekunden nach dem Loslassen des Auslöseschalters.

Um die Frontlampen innerhalb von 10 Sekunden auszuschalten, halten Sie die Taste  ein paar Sekunden lang gedrückt.

Um die Frontlampen zu deaktivieren, schalten Sie den Lampenstatus aus. Um den Lampenstatus auszuschalten, müssen Sie zuerst den Auslöseschalter drücken und loslassen. Halten Sie innerhalb von 10 Sekunden nach dem Loslassen des Auslöseschalters die Taste  ein paar Sekunden lang gedrückt.

Im Lampenstatus AUS werden die Frontlampen trotz Betätigung des Auslösers nicht eingeschaltet.

Um den Lampenstatus wieder auf EIN zu setzen, halten Sie die Taste  ein paar Sekunden lang gedrückt.

**HINWEIS:** Wenn das Werkzeug überhitzt ist, blinken die Frontlampen eine Minute lang, und dann erlischt die LED-Anzeige. Lassen Sie das Werkzeug in diesem Fall abkühlen, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.

**HINWEIS:** Betätigen Sie den Auslöser, um den Lampenstatus zu überprüfen. Wenn die Frontlampen bei Betätigung des Auslöseschalters aufleuchten, steht der Lampenstatus auf EIN. Wenn die Frontlampen nicht aufleuchten, steht der Lampenstatus auf AUS.

**HINWEIS:** Wischen Sie Schmutz auf der Linse der Frontlampen mit einem trockenen Tuch ab. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Linse der Frontlampen nicht verkratzen, weil sich sonst die Lichtstärke verringert.

## Funktion des Drehrichtungsumschalters

► **Abb.6:** 1. Drehrichtungsumschalthebel

**⚠ VORSICHT:** Prüfen Sie stets die Drehrichtung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

**⚠ VORSICHT:** Betätigen Sie den Drehrichtungsumschalter erst, nachdem das Werkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Durch Umschalten der Drehrichtung bei noch laufendem Werkzeug kann das Werkzeug beschädigt werden.

**⚠ VORSICHT:** Stellen Sie den Drehrichtungsumschalthebel stets auf die Neutralstellung, wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen.

Dieses Werkzeug besitzt einen Drehrichtungsumschalter. Drücken Sie auf die Seite A des Drehrichtungsumschalthebels für Rechtsdrehung, und auf die Seite B für Linksdrehung.

In der Neutralstellung des Drehrichtungsumschalthebels ist der Ein-Aus-Schalter verriegelt.

## Ändern des Anwendungsmodus

### Was ist der Anwendungsmodus?



Der Anwendungsmodus ist die Variation der Antriebsdrehung und des Schlags, die bereits im Werkzeug voreingestellt sind. Durch Auswählen eines geeigneten Anwendungsmodus abhängig von der Arbeit können Sie schnellere Ausführung und/oder eine schönere Oberfläche erzielen.



Dieses Werkzeug besitzt die folgenden Anwendungsmodi:

#### Schlagkraft

- 4 (Maximal)
- 3 (Stark)
- 2 (Mittel)
- 1 (Schwach)

#### Assistenzart



- Holzmodus
- T-Modus  (1)
- T-Modus  (2)
- Schraubenmodus (1) (im Uhrzeigersinn/entgegen dem Uhrzeigersinn)
- Schraubenmodus (2) (im Uhrzeigersinn/entgegen dem Uhrzeigersinn)
- Schraubenmodus (3) (im Uhrzeigersinn/entgegen dem Uhrzeigersinn)

Der Anwendungsmodus kann mit der Taste , der Taste  oder der Modus-Schnellumschalttaste geändert werden.

► **Abb.7:** 1. Modus-Schnellumschalttaste  
2. Taste  3. Taste 

Wenn Sie einen bestimmten Anwendungsmodus im Werkzeug registrieren, können Sie durch einfaches Drücken der Modus-Schnellumschalttaste auf den registrierten Anwendungsmodus umschalten (Modus-Schnellumschaltfunktion).

**HINWEIS:** Wenn keine der Lampen auf dem Tastenfeld leuchtet, betätigen Sie den Auslöseschalter einmal, bevor Sie die Modus-Schnellumschalttaste drücken.

**HINWEIS:** Der Anwendungsmodus kann nicht geändert werden, wenn das Werkzeug nicht ungefähr eine Minute lang benutzt wird. Betätigen Sie den Auslöseschalter in diesem Fall einmal, und drücken Sie die Taste , die Taste  oder die Modus-Schnellumschalttaste.

**HINWEIS:** Informationen zum Registrieren des Anwendungsmodus finden Sie unter „Registrieren des Anwendungsmodus“ im Abschnitt „Modus-Schnellumschaltfunktion“.

### Modus-Schnellumschalttaste

Die Funktion der Modus-Schnellumschalttaste hängt davon ab, ob Sie den Anwendungsmodus im Werkzeug registriert haben.

► **Abb.8:** 1. Modus-Schnellumschalttaste

## Wenn der Anwendungsmodus nicht registriert ist:

Die Schlagkraftstufe ändert sich mit jedem Drücken der Modus-Schnellumschalttaste. Die Frontlampen auf beiden Seiten blinken einmal, wenn die Schlagkraft durch Drücken der Modus-Schnellumschalttaste geändert wird.

## Wenn der Anwendungsmodus registriert ist:


Das Werkzeug schaltet bei jedem Drücken der Modus-Schnellumschalttaste zwischen dem registrierten Anwendungsmodus und dem aktuellen Anwendungsmodus um. Die Frontlampen auf beiden Seiten blinken einmal, wenn der Anwendungsmodus durch Drücken der Modus-Schnellumschalttaste geändert wird.

**HINWEIS:** Wenn der Lampenstatus ausgeschaltet ist, blinken die Frontlampen nicht, selbst wenn der Anwendungsmodus durch Drücken der Modus-Schnellumschalttaste geändert wird.

**HINWEIS:** Informationen zum Registrieren des Anwendungsmodus finden Sie unter „Registrieren des Anwendungsmodus“ im Abschnitt „Modus-Schnellumschaltfunktion“.

## Deaktivieren der Modus-Schnellumschalttaste

Sie können die Modus-Schnellumschalttaste auch deaktivieren. Nach der Deaktivierung ist es nicht mehr möglich, mit der Modus-Schnellumschalttaste die Schlagkraft zu ändern und den Anwendungsmodus umzuschalten.


Um die Modus-Schnellumschalttaste zu deaktivieren, halten Sie die Modus-Schnellumschalttaste und die Taste  gleichzeitig gedrückt, bis alle Lampen auf dem Tastenfeld blinken.






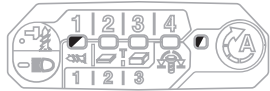

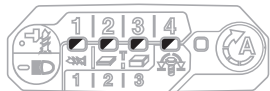
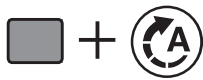
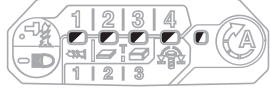
Um die Modus-Schnellumschalttaste wieder zu aktivieren, führen Sie das gleiche Verfahren wie oben erneut durch.

**HINWEIS:** Registrieren und Löschen des Anwendungsmodus können selbst bei deaktivierter Modus-Schnellumschalttaste durchgeführt werden. Nach dem Registrieren oder Löschen des Anwendungsmodus wird die Modus-Schnellumschalttaste aktiviert.

## Kurzübersicht

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen der Modus-Schnellumschalttaste.

 kennzeichnet die Modus-Schnellumschalttaste.

Taste(n)/Zweck	Aktion	Prüfverfahren
 (Wenn die Modus-Schnellumschaltfunktion deaktiviert ist) Ändern der Schlagkraft mit der Modus-Schnellumschalttaste	Drücken	 Die Frontlampen am Werkzeug blinken einmal.
 (Wenn die Modus-Schnellumschaltfunktion aktiviert ist) Umschalten auf den registrierten Anwendungsmodus	Drücken	 Die Frontlampen am Werkzeug blinken einmal.
 Registrieren des Anwendungsmodus	Gedrückt halten (jede Taste)	<b>Beispiel: Holzmodus wird registriert</b>  Die Lampe des gewünschten Anwendungsmodus blinkt.
 Löschen des registrierten Anwendungsmodus	Gedrückt halten (jede Taste)	 Alle Schlagkraftstufenlampen blinken.
 Deaktivieren/Aktivieren der Modus-Schnellumschalttaste	Gedrückt halten (jede Taste)	 Alle Lampen auf dem Tastenfeld blinken.



: Die Lampe blinkt.

## Ändern der Schlagkraft

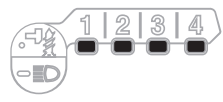
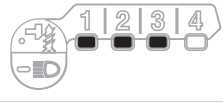
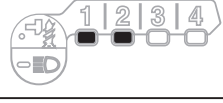
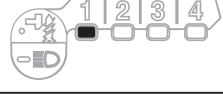
Die Schlagkraft kann in vier Stufen geändert werden: 4 (maximal), 3 (stark), 2 (mittel) und 1 (schwach). Dies ermöglicht für die jeweilige Arbeit geeignetes Anziehen.

Die Stufe der Schlagkraft ändert sich mit jedem Drücken der Taste  oder der Modus-Schnellumschalttaste.


Sie können die Schlagkraft innerhalb von etwa einer Minute nach dem Loslassen des Auslöseschalters ändern.

**HINWEIS:** Sie können die Zeit zum Ändern der Schlagkraft um etwa eine Minute verlängern, wenn Sie die Taste ,  oder die Modus-Schnellumschalttaste drücken.

### ► Abb.9

Anwendungsmodus (auf dem Tastenfeld angezeigte Schlagkraftstufe)	Maximale Schlagzahl	Zweck	Anwendungsbeispiel
4 (Maximal) 	4.400 min <sup>-1</sup>	Anziehen mit maximaler Kraft und Drehzahl.	Eintreiben von Schrauben in Unterwerkmaterial, Anziehen von langen Schrauben.
3 (Stark) 	3.600 min <sup>-1</sup>	Anziehen mit geringerer Kraft und Drehzahl als im Max-Modus (leichter zu kontrollieren als Max-Modus).	Eintreiben von Schrauben in Unterwerkmaterial, Anziehen von Schrauben.
2 (Mittel) 	2.600 min <sup>-1</sup>	Anziehen, wenn saubere Ausführung erforderlich ist.	Eintreiben von Schrauben in Fertigplatten oder Gipskartonplatten.
1 (Schwach) 	1.100 min <sup>-1</sup>	Anziehen mit weniger Kraft, um Gewindebruch der Schraube zu vermeiden.	Anziehen von Flügelschrauben oder kleinen Schrauben, wie z. B. M6.

: Die Lampe leuchtet.

**HINWEIS:** Wenn keine der Lampen auf dem Tastenfeld leuchtet, betätigen Sie den Auslöseschalter einmal, bevor Sie die Taste  oder die Modus-Schnellumschalttaste drücken.



**HINWEIS:** Alle Lampen auf dem Tastenfeld erlöschen, wenn das Werkzeug ausgeschaltet wird, um den Akku zu schonen. Die Schlagkraftstufe kann überprüft werden, indem der Auslöseschalter leicht betätigt wird, ohne dass das Werkzeug anläuft.

## Ändern der Assistenzart

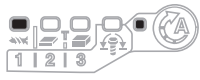
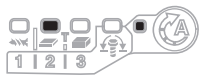
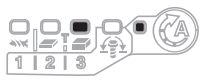
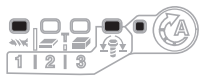
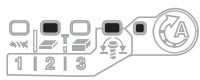
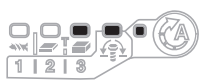
Dieses Werkzeug verwendet eine Assistenzfunktion, die mehrere benutzerfreundliche Anwendungsmodi bereitstellt, um Schrauben mit guter Kontrolle einzutreiben.

Die Art des Anwendungsmodus ändert sich bei jedem Drücken der Taste .

Sie können die Assistenzart innerhalb von etwa einer Minute nach dem Loslassen des Auslöseschalters ändern.

**HINWEIS:** Sie können die Zeit zum Ändern der Assistenzart um etwa eine Minute verlängern, wenn Sie die Taste ,  oder die Modus-Schnellumschalttaste drücken.


### ► Abb.10

Anwendungsmodus (auf dem Tastenfeld angezeigte Assistenzart)	Maximale Schlagzahl	Merkmal	Zweck
Holzmodus * 	4.400 min <sup>-1</sup>	Dieser Modus trägt dazu bei, Herunterfallen einer Schraube am Anfang des Eintreibens zu verhindern. Das Werkzeug treibt eine Schraube zunächst mit langsamer Drehung ein. Sobald der Schlagbetrieb des Werkzeugs beginnt, nimmt die Drehzahl zu und erreicht schließlich die Maximaldrehzahl.	Anziehen von langen Schrauben.
T-Modus (1) * 	- (Die Rotation des Werkzeugs stoppt kurz nach Beginn des Schlagbetriebs.)	Dieser Modus trägt dazu bei, zu festes Anziehen der Schrauben zu verhindern. Gleichzeitig erreicht er auch schnelles Arbeiten und gute Ausführung. Das Werkzeug treibt eine Schraube mit hoher Drehzahl ein, und die Drehung stoppt, kurz nachdem das Werkzeug mit dem Schlagbetrieb beginnt. <b>HINWEIS:</b> <b>Der Zeitpunkt zum Stoppen des Eintreibens hängt von der Art der Schraube und dem zu verschraubenden Material ab. Führen Sie eine Probeverschraubung durch, bevor Sie diesen Modus benutzen.</b>	Eintreiben von Bohrschrauben in eine dünne Metallplatte mit guter Ausführung.
T-Modus (2) * 	2.600 min <sup>-1</sup>	Dieser Modus trägt dazu bei, Bruch der Schrauben und Ausreißen des Gewindes zu verhindern. Gleichzeitig erreicht er auch schnelles Arbeiten und gute Ausführung. Das Werkzeug treibt eine Schraube mit hoher Drehzahl ein und verlangsamt die Drehung, wenn es mit dem Schlagbetrieb beginnt. <b>HINWEIS:</b> <b>Lassen Sie den Auslöseschalter los, sobald das Anziehen beendet ist, um zu festes Anziehen zu vermeiden.</b>	Eintreiben von Bohrschrauben in eine dicke Metallplatte mit guter Ausführung.
Schraubenmodus	-	<b>Rechtsdrehung</b> Dieser Modus hilft bei wiederholtem Schrauben mit gleichem Drehmoment. In diesem Modus wird der Hub des Auslöseschalters bis zum Erreichen der Maximaldrehzahl kurz. <b>Linksdrehung</b> Dieser Modus trägt dazu bei, Herunterfallen einer Schraube zu verhindern. Wenn Sie eine Schraube im Linksdrehbetrieb des Werkzeugs lösen, stoppt oder verlangsamt das Werkzeug automatisch, nachdem die Schraube/Mutter ausreichend gelöst worden ist. In diesem Modus wird der Hub des Auslöseschalters bis zum Erreichen der Maximaldrehzahl kurz. <b>HINWEIS:</b> <b>Der Zeitpunkt zum Stoppen des Eintreibens hängt von der Art der Schraube und dem zu verschraubenden Material ab. Führen Sie eine Probeverschraubung durch, bevor Sie diesen Modus benutzen.</b>	<b>Rechtsdrehung</b> Verhindert zu festes Anziehen von Schrauben. <b>Linksdrehung</b> Lösen von Schrauben.
Schraubenmodus (1) 	-	<b>Rechtsdrehung</b> Das Werkzeug stoppt automatisch, sobald es den Schlagbetrieb gestartet hat. <b>Linksdrehung</b> Die Schlagkraft ist 2. Das Werkzeug stoppt automatisch, sobald es den Schlagbetrieb beendet hat.	-
Schraubenmodus (2) 	-	<b>Rechtsdrehung</b> Das Werkzeug stoppt automatisch etwa 0,3 Sekunden später ab dem Moment, da das Werkzeug den Schlagbetrieb gestartet hat. <b>Linksdrehung</b> Die Schlagkraft ist 4. Das Werkzeug stoppt automatisch, sobald es den Schlagbetrieb beendet hat.	-
Schraubenmodus (3) 	-	<b>Rechtsdrehung</b> Das Werkzeug stoppt automatisch etwa 1 Sekunden später ab dem Moment, da das Werkzeug den Schlagbetrieb gestartet hat. <b>Linksdrehung</b> Das Werkzeug verringert die Drehzahl, nachdem es den Schlagbetrieb beendet hat.	-

 : Die Lampe leuchtet.

\* Bei Linksdrehung läuft das Werkzeug wie im Modus 4 (maximal) mit einer Drehzahl von 4 400 min<sup>-1</sup>



**HINWEIS:** Wenn keine der Lampen auf dem Tastenfeld leuchtet, betätigen Sie den Auslöseschalter einmal, bevor Sie die Taste  drücken.

**HINWEIS:** Alle Lampen auf dem Tastenfeld erlöschen, wenn das Werkzeug ausgeschaltet wird, um den Akku zu schonen. Die Art des Anwendungsmodus kann überprüft werden, indem der Auslöseschalter leicht betätigt wird, ohne dass das Werkzeug anläuft.

## Modus-Schnellumschaltfunktion

### Merkmale der Modus-Schnellumschaltfunktion

Die Modus-Schnellumschaltfunktion spart Zeit beim Ändern des Anwendungsmodus des Werkzeugs. Durch einfaches Drücken der Modus-Schnellumschalttaste können Sie auf Ihren gewünschten Anwendungsmodus umschalten. Dies ist praktisch für repetitive Arbeitsvorgänge, die abwechselndes Umschalten zwischen zwei Anwendungsmodi erfordern.

**BEISPIEL** Wenn Sie eine Arbeit haben, die T-Modus und maximale Schlagkraft erfordert, registrieren Sie die maximale Schlagkraft für die Modus-Schnellumschaltfunktion. Nach der Registrierung können Sie durch einfaches Antippen der Modus-Schnellumschalttaste vom T-Modus aus auf die maximale Schlagkraft umschalten. Durch erneutes Drücken der Modus-Schnellumschalttaste können Sie auch wieder zum T-Modus zurückkehren.



Selbst wenn sich das Werkzeug in einem anderen Anwendungsmodus als dem T-Modus befindet, wird durch Drücken der Modus-Schnellumschalttaste auf maximale Schlagkraft umgeschaltet. Es ist praktisch, einen häufig benutzten Anwendungsmodus zu registrieren.

Sie können einen der folgenden Anwendungsmodi für die Modus-Schnellumschaltfunktion auswählen:

#### Schlagkraft




- 4 (Maximal)
- 3 (Stark)
- 2 (Mittel)
- 1 (Schwach)


#### Assistenzart

- Holzmodus
- T-Modus  (1)
- T-Modus  (2)
- Schraubenmodus (1) (im Uhrzeigersinn/entgegen dem Uhrzeigersinn)
- Schraubenmodus (2) (im Uhrzeigersinn/entgegen dem Uhrzeigersinn)
- Schraubenmodus (3) (im Uhrzeigersinn/entgegen dem Uhrzeigersinn)

### Registrieren des Anwendungsmodus

Um die Modus-Schnellumschaltfunktion zu benutzen, registrieren Sie Ihren gewünschten Anwendungsmodus zuvor im Werkzeug.

1. Wählen Sie Ihren gewünschten Anwendungsmodus mit der Taste  oder  aus.
2. Halten Sie die Taste  und die Modus-Schnellumschalttaste gleichzeitig gedrückt, bis die Lampe des gewünschten Anwendungsmodus blinkt.

► **Abb.11:** 1. Modus-Schnellumschalttaste 2. Taste 

**HINWEIS:** Sie können den aktuellen Anwendungsmodus mit dem neuen überschreiben, indem Sie das obige Verfahren durchführen.

### Benutzen der Modus-Schnellumschaltfunktion

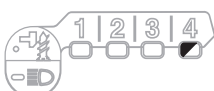
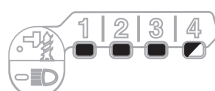

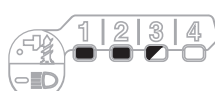
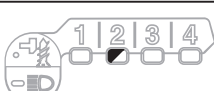
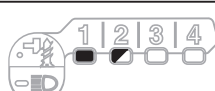
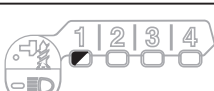
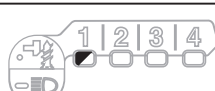


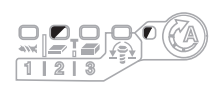
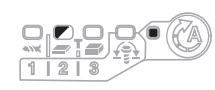

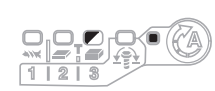

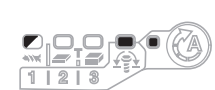




Wenn sich das Werkzeug in einem nicht registrierten Modus befindet, drücken Sie die Modus-Schnellumschalttaste, um auf den registrierten Anwendungsmodus umzuschalten. Das Werkzeug schaltet bei jedem Drücken der Modus-Schnellumschalttaste zwischen dem registrierten Anwendungsmodus und dem letzten Anwendungsmodus um. Beim Umschalten auf den registrierten Anwendungsmodus blinken die Frontlampen auf beiden Seiten einmal. Die Lampe des registrierten Anwendungsmodus blinkt bei Benutzung des registrierten Anwendungsmodus.

## Aufheben der Modus-Schnellumschaltfunktion

Halten Sie die Taste  und die Taste  gleichzeitig gedrückt, bis alle Schlagkraftstufenlampen blinken.

**HINWEIS:** Nach der Aufhebung der Modus-Schnellumschaltfunktion funktioniert die Modus-Schnellumschalttaste zum Ändern der Schlagkraft.

### Anzeigemuster

Anwendungsmodus	Während der Registrierung des Anwendungsmodus	Wenn der registrierte Anwendungsmodus aktiviert wird
4 (Maximal)		
3 (Stark)		
2 (Mittel)		
1 (Schwach)		
Holzmodus		
T-Modus (1)		
T-Modus (2)		
Schraubenmodus (1)		
Schraubenmodus (2)		
Schraubenmodus (3)		

 : Die Lampe leuchtet.

 : Die Lampe blinkt.

# MONTAGE

**⚠ VORSICHT:** Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten am Werkzeug stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

## Montage und Demontage von Schraubendrehereinsatz/ Steckschlüsseinsatz

### ► Abb.12

Verwenden Sie nur Schraubendrehereinsätze/ Steckschlüsseinsätze, deren Einschubteil die in der Abbildung gezeigte Form hat. Verwenden Sie keinen anderen Schraubendrehereinsatz/ Steckschlüsseinsatz.

#### Für Werkzeug mit flacher Schraubendrehereinsatzaufnahme

A=12 mm B=9 mm	Nur diese Schraubendrehereinsatztypen verwenden. Wenden Sie Verfahren 1 an. (Hinweis) Einsatzhalter wird nicht benötigt.
-------------------	--

#### Für Werkzeug mit tiefer Schraubendrehereinsatzaufnahme

A=17 mm B=14 mm	Zur Montage dieser Schraubendrehereinsatztypen wenden Sie Verfahren 1 an.
A=12 mm B=9 mm	Zur Montage dieser Schraubendrehereinsatztypen wenden Sie Verfahren 2 an. (Hinweis) Für die Montage des Einsatzes wird ein Einsatzhalter benötigt.

## Verfahren 1

### Für Werkzeug ohne Schnellaufnahme

- **Abb.13:** 1. Schraubendrehereinsatz  
2. Werkzeugaufnahme

Ziehen Sie die Werkzeugaufnahme zum Anbringen des Schraubendrehereinsatzes in Pfeilrichtung, und führen Sie den Schraubendrehereinsatz bis zum Anschlag in die Werkzeugaufnahme ein.

Lassen Sie dann die Werkzeugaufnahme los, um den Schraubendrehereinsatz zu sichern.

### Für Werkzeug mit Schnellaufnahme

Führen Sie den Schraubendrehereinsatz zum Montieren bis zum Anschlag in die Werkzeugaufnahme ein.

## Verfahren 2

Führen Sie den Einsatzhalter zusätzlich zum obigen **Verfahren 1** mit dem spitzen Ende nach innen in die Werkzeugaufnahme ein.

- **Abb.14:** 1. Schraubendrehereinsatz  
2. Einsatzhalter 3. Werkzeugaufnahme

Ziehen Sie die Werkzeugaufnahme zum Abnehmen des Schraubendrehereinsatzes in Pfeilrichtung, und ziehen Sie dann den Schraubendrehereinsatz heraus.

**HINWEIS:** Wird der Schraubendrehereinsatz nicht tief genug in die Werkzeugaufnahme eingeführt, kehrt die Werkzeugaufnahme nicht zur Ausgangsstellung zurück, so dass der Schraubendrehereinsatz nicht eingespannt wird. Versuchen Sie in diesem Fall, den Einsatz wie oben beschrieben neu einzuführen.

**HINWEIS:** Wenn das Einführen des Schraubendrehereinsatzes schwierig ist, ziehen Sie die Werkzeugaufnahme zurück, und führen Sie dann den Einsatz bis zum Anschlag in die Werkzeugaufnahme ein.

**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich nach dem Einführen des Schraubendrehereinsatzes, dass er einwandfrei gesichert ist. Verwenden Sie ihn nicht, falls er herausrutscht.

## Montieren des Aufhängers

**⚠ VORSICHT:** Wenn Sie den Aufhänger anbringen, sichern Sie ihn immer einwandfrei mit der Schraube. Anderenfalls kann sich der Aufhänger vom Werkzeug lösen und Personenschaden verursachen.

- **Abb.15:** 1. Führungsnut 2. Aufhänger 3. Schraube

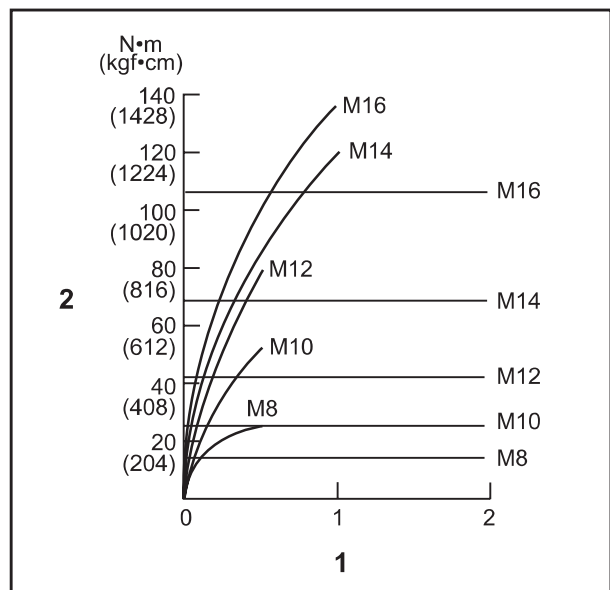
Der Aufhänger ist praktisch, um das Werkzeug vorübergehend aufzuhängen. Der Aufhänger kann auf beiden Seiten des Werkzeugs angebracht werden. Um den Aufhänger anzubringen, führen Sie ihn in die Nut entweder auf der linken oder rechten Seite des Werkzeuggehäuses ein, und sichern Sie ihn dann mit einer Schraube. Um den Aufhänger zu entfernen, lösen Sie die Schraube, und nehmen Sie dann den Aufhänger heraus.

# BETRIEB

### ► Abb.16

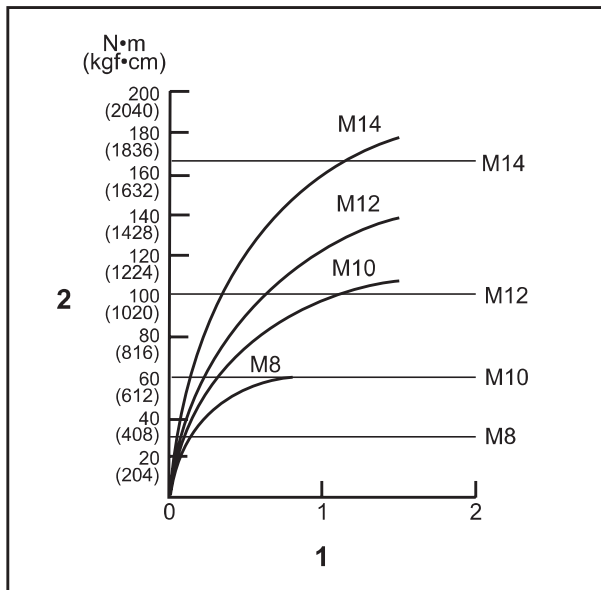
Das korrekte Anzugsmoment hängt u. a. von der Art oder Größe der Schrauben oder dem Material des zu verschraubenden Werkstücks ab. Der Zusammenhang zwischen Anzugsmoment und Anzugszeit ist aus den Diagrammen ersichtlich.

#### Korrektes Anzugsmoment für Standardschraube



1. Anzugszeit (Sekunden) 2. Anzugsmoment

## Korrektes Anzugsmoment für HV-Schraube



1. Anzugszeit (Sekunden) 2. Anzugsmoment

Halten Sie das Werkzeug mit festem Griff, und setzen Sie die Spitze des Schraubendrehereinsatzes in den Schraubenkopf ein. Üben Sie Vorwärtsdruck auf das Werkzeug aus, so dass der Einsatz nicht von der Schraube abrutscht, und schalten Sie das Werkzeug ein, um mit der Schraubarbeit zu beginnen.

**ANMERKUNG:** Wenn Sie die Arbeit mit einem Ersatzakku fortsetzen wollen, lassen Sie das Werkzeug mindestens 15 Minuten lang abkühlen.

**HINWEIS:** Verwenden Sie einen für den Kopf der anzuziehenden Schraube passenden Einsatz.

**HINWEIS:** Wählen Sie zum Anziehen von Schrauben der Größe M8 oder kleiner eine geeignete Schlagkraft, und üben Sie vorsichtigen Druck auf den Auslöseschalter aus, damit die Schraube nicht beschädigt wird.

**HINWEIS:** Halten Sie das Werkzeug gerade auf die Schraube gerichtet.

**HINWEIS:** Wenn die Schlagkraft zu hoch ist oder die in den Diagrammen angegebene Anzugszeit überschritten wird, können die Schraube oder die Spitze des Schraubendrehereinsatzes überlastet, ausgerissen oder beschädigt werden. Führen Sie vor Arbeitsbeginn stets eine Probeverschraubung durch, um die geeignete Anzugszeit für die jeweilige Schraube zu ermitteln.

Das Anzugsmoment unterliegt einer Reihe von Einflüssen, einschließlich der folgenden. Überprüfen Sie das Anzugsmoment nach dem Anziehen stets mit einem Drehmomentschlüssel.

1. Wenn der Akku nahezu erschöpft ist, fällt die Spannung ab, und das Anzugsmoment verringert sich.
2. Schraubendreher- oder Steckschlüsseleinsatz Die Verwendung eines Schraubendreher- oder Steckschlüsseleinsatzes der falschen Größe bewirkt eine Verringerung des Anzugsmoments.

3. Schraube
  - Selbst wenn der Drehmoment-Koeffizient und der Typ der Schraube gleich sind, ändert sich das korrekte Anzugsmoment je nach dem Durchmesser der Schraube.
  - Selbst wenn Schrauben den gleichen Durchmesser haben, ist das korrekte Anzugsmoment je nach Drehmoment-Koeffizient, Typ und Länge der Schraube unterschiedlich.
4. Die Art und Weise, wie das Werkzeug gehalten wird, oder das Material der Verschraubungsposition beeinflusst das Anzugsmoment.
5. Der Betrieb des Werkzeugs mit niedriger Drehzahl hat eine Reduzierung des Anzugsmoments zur Folge.

## WARTUNG

**⚠ VORSICHT:** Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

**ANMERKUNG:** Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdüner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

## SONDERZUBEHÖR

**⚠ VORSICHT:** Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Werkzeug empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Schraubendrehereinsätze
- Steckschlüsseleinsätze
- Aufhänger
- Werkzeugaufhänger
- Plastikkoffer
- Original-Makita-Akku und -Ladegerät

**HINWEIS:** Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Werkzeugsatz enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.